

Путешествие в страну изучаемого языка

Город Кёльн

Шульгина В.В учитель немецкого языка.

Köln



Köln



Wappen der Stadt Köln



Flagge Kölns

Karte von Köln



Köln ist eine der größten Städte Deutschlands. Es wurde am Rhein zwischen Amsterdam und Frankfurt gebaut. Die Stadt mit einer gut entwickelten Wirtschaft und Kultur wird jährlich von Touristenströmen aus verschiedenen Ländern besucht. Selbst diejenigen, die wenig über die Stadt wissen, haben sicher von dem weltberühmten Kölner Bier gehört. Die majestätischen Tempel der Stadt überraschen mit Ihrer Schönheit und Vielfalt, und eine der besten Hochschulen in Deutschland ist die Universität Köln. In der Stadt finden oft Feste, Feste und Veranstaltungen statt. Die Menschen hier sind fröhlich und fröhlich. Die Stadt zieht Touristen mit Ihrer Offenheit und alten Geschichte an. Hier gibt es viele interessante Orte. Lassen Sie uns über die interessantesten Sehenswürdigkeiten von Köln erzählen.



Kölner Dom



Kölner Rathaus



das Weiße Haus



Tor
Hahnenorburg



Bayenturm



Schloss Augustusburg



Schokoladenmuseum

Kölner Dom

Kölner Dom — römisch-katholische gotische Kathedrale in der Stadt Köln. Er belegt den Dritten Platz in der Liste der höchsten Kirchen der Welt und ist in die Liste der Weltkulturerbe aufgenommen.

Der Bau des Haupttempels der Erzdiözese Köln wurde in zwei Schritten durchgeführt — in 1248-1437 und in 1842-1880 Jahren. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde die 157 Meter lange Kathedrale für vier Jahre das höchste Gebäude der Welt.



Kölner Rathaus

Kölner Rathaus —das Gebäude der städtischen Verwaltung der Stadt Köln (Deutschland, das Bundesland Nordrhein — Westfalen). Das Rathaus befindet sich zwischen Rathausplatz und Alter Markt im nördlichen Teil der Altstadt (de: Köln-Altstadt-Nord), 300 Meter vom Kölner Dom entfernt.



Schloss Augustusburg

Schloss Augustusburg das Jagdschloss Falkenlust befindet sich in der Gartenlandschaft der Stadt Brühl und gehört zu den frühesten Beispielen der Rokoko-Architektur in Deutschland des 18. 1984 wurden Sie in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen.



das Weiße Haus

Das weiße Haus ist eine mittelalterliche Wasserburg, die sich im Verwaltungsbezirk Sülz der Stadt Köln (Nordrhein-Westfalen, Deutschland) befindet.

Das Schloss befindet sich im südlichen Teil der Stadt Köln (Bezirk Lindenthal, Bezirk Sülz), in der Luxemburger Straße 201 (Luxemburger Straße, Luxemburger Straße). Die Haltestelle Arnulfstraße (Arnulfstraße, Arnulfstraße) ist vom Bahnhof aus in Richtung Bonn (oder zum Klettenbergpark Köln) zu erreichen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg erbaute Weißhausstraße (weißhausstraße, Straße des Weißen Hauses) ist zwar ein Schloss, befindet sich aber in der Tat in der Entfernung und hat nichts mit dem Weißen Haus zu tun.



Schokoladenmuseum

Das Museum der Schokolade (es. Oktober 1993 von der örtlichen Konditorei «Imhoff-Stollwerk» eröffnet, die seit 1839 für Ihre Produkte bekannt ist, nämlich von Dr. Hans Imhoff. Ursprünglich war der name Imhoff-Stollwerk Schokoladenmuseum (es. Imhoff-Stollwerck Schokoladenmuseum). Seit März 2006 ist das Schweizer süßwarenunternehmen Lindt & Sprungli neuer Partner in der Schokoladenherstellung. Das Museum beherbergt 5000 Führungen und 650.000 Besucher pro Jahr und gehört zu den zehn beliebtesten Museen Deutschlands. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1993 hat das Museum mehr als 8,5 Millionen Besucher aus der ganzen Welt besucht.[2] benötigt keine externe oder Staatliche Finanzierung, da es auf eigene Einnahmen bestehen kann.



Tor Hahnentorburg

Hahnentorburg — das Westtor der Kölner mittelalterlichen Stadtmauer (de: Festungsring Köln) (Nordrhein — Westfalen). Dieses Tor diente als haupteinfahrtstor auf dem Weg nach Jülich und Aachen. Durch Sie zogen die Kaiser des Heiligen römischen Reiches feierlich in die Stadt, als Sie nach der Krönung in Aachen zur Anbetung der Reliquien der drei Heiligen drei Könige im Kölner Dom folgten.

Das Tor befindet sich in der Hahnenstraße neben dem Rudolfplatz im südlichen Teil der Altstadt (de: Köln-Altstadt-Süd). Zusammen mit dem Eigelsteintor, dem St. Severin-Tor und dem Ulrepforth sind die am besten erhaltenen Teile der mittelalterlichen Verteidigungsmauer von Köln und ermöglichen es Ihnen, Ihre fortifikationskraft vollständig zu beurteilen.

Früher wurde fälschlicherweise angenommen, dass das Tor im Jahr 1264 gebaut wurde, aber jetzt wurde festgestellt, dass das Tor bereits zu Beginn des XIII Jahrhunderts existierte.



Bayenturm

Der Bayenturm ist der Verteidigungsturm der Kölner mittelalterlichen Stadtmauer (de: Stadtmauer (Köln)) (Nordrhein-Westfalen). Sie liegt am Rheinufer zwischen Bayenstraße und Agrippinawerft im südlichen Teil der Altstadt (de: Köln-Altstadt-Süd) am Rheinauhafen.

Der Turm ist ein zweistöckiger achteckiger gezahnter Turm auf einem dreistöckigen quadratischen Sockel. Die Höhe des Turms beträgt 35 Meter. Die Wandstärke erreicht 2,5 Meter.





Danke für die Aufmerksamkeit